



Technisches Datenblatt

Robotergestützter Wanddirektdruck · WallPen-Verfahren

Der vertikale UV-Direktdruck überträgt individuelle Motive millimetergenau und in fotorealistischer Qualität direkt auf die Wandoberfläche. Das Verfahren arbeitet trocken, geruchlos und emissionsarm - und ist damit für den Einsatz im laufenden Betrieb von Kliniken, Büros, Hotels und Verkaufsflächen geeignet.

Technische Kenndaten

Verfahren	Digitaler UV-Direktdruck, robotergestützt (vertikale Druckachse)
Druckhöhe	bis 3,50 m (systemseitig erweiterbar)
Drucklänge	endlos, segmentfrei - keine Bahnen- oder Rapportgrenzen
Auflösung	bis 1440 dpi, exakte Farbwerte (RAL-/Pantone-orientiert)
Tintensystem	UV-härtende Tinte, zertifiziert nach Greenguard Gold
Trocknung	unmittelbare UV-Aushärtung - sofort trocken, wischfest
Emissionen	geruchlos, lösungsmittelfrei, emissionsarm
Beständigkeit	abriebfest, lichtecht, beständig gegen Flächendesinfektionsmittel (DIN-orientiert)

Geeignete Untergründe

Putz und Rauputz, Beton und Sichtbeton, Gipskarton, Klinker und Mauerwerk, Holz, Glas, Metall sowie Fliesenflächen. Die Freigabe erfolgt nach technischer Voranalyse vor Ort (Oberflächenbeschaffenheit, Untergrundfarbe, Lichtverhältnisse).

Prozess & Baustellenlogistik

- Trockenprozess ohne Staub, Lärm oder Lösungsmitteldämpfe - Zero-Downtime im laufenden Betrieb
- Keine Einwirk- oder Trocknungszeiten, keine Abfälle, keine Gerüche
- Saubere Übergabe im Bauzeitenplan - geeignet für die Endphase von Bauprojekten
- Freigabeprozess über maßstabsgetreue 3D-Designstudie vor Druckbeginn

Einsatzbereiche

Gesundheitswesen (Warte- und Behandlungsräume, Leitsysteme), Corporate & Büro (Empfang, Boardrooms, Open-Space-Akzentwände), Hotellerie und Gastronomie (Lobbys, Suiten, Akzentwände), Retail sowie Sonderbauten und denkmalgeschützte Objekte.

Stand: 2026 · Technische Änderungen vorbehalten. Projektspezifische Spezifikationen und CAD-/BIM-Daten stellen wir auf Anfrage bereit.